



## Referentin

Maria Aarts ist die Begründerin der Marte Meo Methode, die heute weltweit in über 50 Ländern und in unterschiedlichen Arbeitsfeldern erfolgreich angewendet wird.

Mit ihrem ressourcenorientierten Ansatz macht sie Entwicklungspotenziale in alltäglichen Interaktionen sichtbar und unterstützt diese gezielt.

In ihren Vorträgen verbindet Maria Aarts langjährige Erfahrung, praxisnahe Beispiele und eindrucksvolle Filmsequenzen aus dem Alltag. Dadurch wird anschaulich, wie kleine Interaktionsmomente Menschen stärken und Beziehungen wachsen lassen können.

**„Sehen, was gelingt – und mehr davon tun.“**

Maria Aarts

## Marte Meo Netzwerk Nord

Das Marte Meo Netzwerk Nord ist ein Zusammenschluss von Fachpersonen, die mit der Marte Meo Methode in unterschiedlichen Arbeitsfeldern tätig sind.

Im Netzwerk engagieren sich Fachkräfte aus den Bereichen Frühförderung, Kindertagesbetreuung, Sozialpädiatrie, Altenhilfe, Pflege, Hilfen für Menschen mit Beeinträchtigungen, Beratung und Therapie sowie Schule.

Ziel des Netzwerks ist es, den fachlichen Austausch zu fördern, Erfahrungen aus der Praxis zu teilen und die Marte Meo Methode in Norddeutschland weiter zu verbreiten.

Die Mitglieder des Netzwerks sind in verschiedenen Institutionen tätig.

Anmeldung über QR Code



Marte Meo Netzwerk  
**NORD**

Kleine Interaktionen  
können Großes verändern

## Marte Meo Fachtag mit Maria Aarts



GELINGENDE KOMMUNIKATION  
IN ALLEN LEBENSPHASEN

**29. September 2026**

**Kulturkirche St. Stephani  
Bremen**

## Worum es beim Fachtag geht

Wie können Menschen im Alltag so begleitet werden, dass sie sich gesehen, verstanden und unterstützt fühlen, so dass sie ihre persönlichen Potenziale entfalten können?

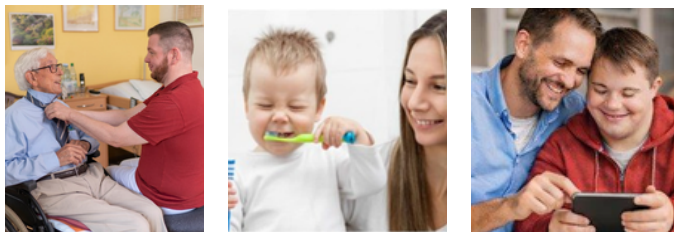
Im beruflichen Alltag richten wir unseren Blick oft auf Probleme und Defizite. Die Marte Meo Methode setzt hier bewusst einen anderen Fokus: Sie lenkt die Aufmerksamkeit auf das, was im Miteinander bereits gelingt – und wie dadurch Entwicklung ermöglicht wird.

Anhand kurzer Videosequenzen aus dem Alltag werden genau diese gelingenden Momente sichtbar gemacht – Momente, in denen Beziehung entsteht, Entwicklung angeregt und Menschen in ihrem Selbstwert gestärkt werden. Oft sind es kleine Interaktionen wie ein Blickkontakt, ein bestätigendes Wort oder ein Moment des gemeinsamen Verstehens.

So wird konkrete Entwicklungsunterstützung im Alltag greifbar: vorhandene Fähigkeiten können erkannt, gezielt gestärkt und weiterentwickelt werden.

### “Probleme sind Entwicklungsmöglichkeiten”

Maria Aarts



## Programm

### 09:00 Uhr

Zeit zum Anmelden, Ankommen, Austausch und zur Orientierung.

### 10:00 Uhr

Begrüßung durch das Netzwerk Nord  
Grußwort Alexander Künzel, langjähriger Vorstand der Bremer Heimstiftung

### 10:15 Uhr

- Entstehung und Grundlagen der Methode
- Die Bedeutung gelingender Interaktion im Alltag
- Ressourcen erkennen und Entwicklung unterstützen

### 11:30 Uhr

Pause

### 12:00 Uhr

Anhand von Filmsequenzen aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern wird sichtbar, wie kleine Interaktionsmomente Menschen stärken und Entwicklung unterstützen können.

### 13:00 Uhr

Mittagspause

### 14:00 Uhr

Gelingende Kommunikation in herausfordernden Situationen  
Wie können Fachkräfte Menschen unterstützen, wenn Kommunikation schwierig wird?  
Praxisnahe Beispiele und Impulse für den Berufsalltag.

### 15:00 Uhr

Best Practice - Zertifizierungen mit Filmbeispielen

### 15:30 Uhr

Dank und Verabschiedung

## Informationen

### Veranstaltungsort

Kulturkirche St. Stephani  
Stephanikirchhof, 28195 Bremen

### Anreise

Anreise mit dem Bus vom Hauptbahnhof Linie 25 bis Haltestelle Radio Bremen/ VHS (10 Minuten).  
Dann zu Fuß 2 Minuten zur Kulturkirche.  
Parkmöglichkeiten BREPARKhaus Stephani, Neuenstraße 43-44 (Tagessatz 10 Euro)

### Teilnehmende

Angesprochen sind Mitarbeitende aller Berufsgruppen und Ausbildungsstufen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen; insbesondere aus Pflege, Medizin, sozialen Diensten, Betreuung sowie aus Frühförderung, Kita, Schule, Jugend- und Behindertenhilfe, Beratung und Therapie.  
Darüber hinaus sind Eltern, Angehörige und interessierte Bürger:innen herzlich eingeladen.

### Teilnahmegebühren

Inklusive Lunch und Getränken  
75 Euro Normalpreis  
65 Euro Frühbucherrabatt bis 01. Juli 2026

### Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 10. September 2026  
Anmeldung über QR-Code oder Link:  
<https://ticketree.de/event/marte-meo-fachtag-mit-maria-aarts/>

### Organisation

Marte Meo Netzwerk Nord

### Ansprechpartnerin

Kerstin Spierling-Stötzel  
Tel. +49 (0)162 98 70 942  
E-Mail [Info@martemeeo-bremen.de](mailto:Info@martemeeo-bremen.de)